

Katastrophenschutz.

* Das Thema des Katastrophenschutzes gehört zu den aktuellen und dringenden Aufgaben der Gegenwart. Zwar leben wir in einem gesegneten Himmelreich, in dem weder ein Mißfall und ein Gelfer fünf Millionen Menschen zu Schaden und in Gefahr bringen kann, noch auch Erdbeben, schauerlicher Tod und Vernichtung um sich greifen, wie es in San Francisco und Tokio noch vor wenigen Jahren der Fall gewesen ist. Aber die großen Wald- und Dorfbrände, die Wollendürre und Überschwemmungen, die wir auch in diesem Jahr wieder überall im Reich erleben müssen, sind Objekte, die keinen Zweifel an der Dringlichkeit wirksamen und umfassenden Katastrophenschutzes lassen.

Zweifellos ist das System der Hilfeleistung in Deutschland ganz außerordentlich gut organisiert. Überall sind Feuerwehren, Abteilungen des Roten Kreuzes und Niederlassungen der Technischen Ratshilfe bereit, allen werten Arbeitern, Dienstleistungen, Rettungswesen, etc., zu leisten, und für einen Notfall ist auch der zivile Luftschutz als große angelegte Katastrophenschutzorganisation zur Stelle. Wir wissen, daß an zahlreichen Stationen die Autos jahrhundertlang der Katastrophe unter Dampf stehen, daß die gewaltigen Wagenburgen der Disziplin, Bayern und Deutschland, jederzeit in kürzester Zeit abgerufen werden können, wenn es notwendig ist. Zudem ist das Wegehen so ausgezeichnet imstande und ausgebildet, daß auch daran die Schnelligkeit der Hilfeleistung niemals scheitern kann.

Trotzdem aber ist daran gedacht, den Katastrophenschutz noch besser auszubauen. Es hat sich beispielsweise vor fünf Jahren, als das Dorf Dörfelbrunn (Baden) in Mitleidenschaft gezogen wurde, gezeigt, daß noch nicht genug getan ist. Wie konnte es sonst vorkommen, daß ein so großes Dorf noch nicht einmal einen Brandwehler besaß, und daß die Schlauchleitungen der 15 zur Hilfe gerufenen Feuerwehren nicht aneinander paßten? Immerhin: es ist schon ein halbes Jahrzehnt her und inzwischen sind die Feuerwehreinrichtungen längst erneuert worden. Aber gerade bei Hitze und der gestiegenen Temperaturen und dem trockenen Waldboden ist Feuergefahr stets vorhanden; und wenn eine Anzahl unangeführter Bedingungen zusammenkommen, kann es immer wieder zu Katastrophen kommen; ganz abgesehen von den Unwettervorhersagen, vor denen keine Landkarte ganz sicher ist.

Der stellvertretende Führer der Technischen Ratshilfe hat nun kürzlich zu dem Thema des zusammenfassenden

Katastrophenschutzes einen sehr bemerkenswerten Beitrag geleistet. Er hat mitgeteilt, daß die Gründung eines Generalstabes für Katastrophenschutz notwendig ist, in der alle jene Organisationen zusammengefaßt werden müßten, die ohnehin schon vorhanden sind. Es läge nahe, diesen Generalstab den Organen der Polizei beizufügen und das ganze Reich in Schutzbezirke einzuteilen, in denen Katastrophenschutz jeder Art in ständiger Überwachung und Planungsbereitschaft fänden, um vorhandene Katastrophenschutzmöglichkeiten durch vorbeugende Planung zu heben oder aber durch umfassenden Einsatz im Falle eines Falles schnelle und durchgreifende Hilfe zu bringen.

Ein solcher Generalstab wäre zweifellos die geeignete Ergänzung und gewährte vor allem die notwendige Zentralisierung der Katastrophenschutzmaßnahmen, die bisher in mehreren Händen verteilt ist. Nicht immer reichen die Ortspolizeibehörden aus, umfängliche Arbeit zu leisten; Katastrophenschutz ist durchaus nicht immer da, wo die Ursprung, wo sie in Erscheinung treten. Denken wir einmal an Überschwemmungen, die am Mittellauf eines Flusses auftreten, während sie vielleicht schon im Quellgebiet ihren Grund haben.

Beginn der belgischen Armeemanöver.

Brüssel, 17. Aug. In den belgischen Armeen in der Umgebung von Spa, Namur und Wavre haben in der Nacht zum Mittwoch die umfangreichen belgischen Armeemanöver begonnen, die als die größten seit dem Weltkrieg bezeichnet werden. Rund 40 000 Truppen beteiligen sich an den Übungen, deren Hauptthema der Angriff eines gedachten nördlichen Staates gegen einen gedachten südlichen Staat ist, an deren östlicher Grenze sich ein neutraler Staat befindet. Der Chef des belgischen Generalstabes, van der Borgh, erklärte zu Beginn der Manöver, daß die Manöver-Parteien in keiner Weise irgendwelchen europäischen Staaten entsprechen. Es sei wichtig, im gegenwärtigen Augenblick, wo die Kampfkraft eine so große Rolle spielen, ein Taktikverständnis durchzuführen. Am Montag werden die Manöver durch eine große Truppenparade vor dem König in Spa abgeschlossen werden.

Die Antwortnote Francos wird noch geprüft.

Vorläufig noch kein Zusammenritt des Nichtteilnahmeausdrucks.

London, 18. Aug. (Funkmeldung.) Zu der Antwortnote General Francos, deren Inhalt noch nicht be-

kannt ist, schreibt der diplomatische Korrespondent der "Times", sobald die Note geprüft sei, werde voraussichtlich der Nichtteilnahmeausdruck zusammengetreten, um sie zusammen mit der Antwort Barcelons zu übermitteln. Der diplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph", meint, es sei nicht zu erwarten, daß der Nichtteilnahmeausdruck in dieser oder der nächsten Woche zusammengetreten werde. Der Auslandskorrespondent der "Kems Chronicle" stellt fest, daß das Foreign Office bis Donnerstagabend keinerlei Informationen über den Inhalt der Note gehabt habe.

Zu den Aufgaben des genannten Generalstabes würde es sicherlich auch gehören, den Schadensbeseitigungsaktionen, wie sie von der Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung mit großer Gewissenhaftigkeit und Schlagkraft ausgearbeitet und durchgeführt werden, Raum zu geben. Auch der Verkehrsunfall kann, insgesamt gesehen, eine Katastrophe sein oder werden; genau so gut, wie ein besonders unglückliches oder besonders trostloses Jahr für die Volkswirtschaft und für die zunächst beteiligten Versicherungen Katastrophenschauspiel annehmen kann.

fanni ist, schreibt der diplomatische Korrespondent der "Times", sobald die Note geprüft sei, werde voraussichtlich der Nichtteilnahmeausdruck zusammengetreten, um sie zusammen mit der Antwort Barcelons zu übermitteln. Der diplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph", meint, es sei nicht zu erwarten, daß der Nichtteilnahmeausdruck in dieser oder der nächsten Woche zusammengetreten werde. Der Auslandskorrespondent der "Kems Chronicle" stellt fest, daß das Foreign Office bis Donnerstagabend keinerlei Informationen über den Inhalt der Note gehabt habe.

Japanische Verdunkelungsvorkehrungen aufgehoben.

Otsu, 18. Aug. (Funkmeldung.) Die Verdunkelungsvorkehrungen, die in Zentral-Japan einschließlich der Städte Osaka, Kobe und Kioto im Zusammenhang mit dem Schanghaier Zwischenfall getroffen worden waren, wurden nach einer Bekanntmachung des Hauptquartiers für die Verteidigung von Zentral-Japan zum heutigen Donnerstag ab aufgehoben. Auch für Ost-Japan, also auch für Tokio und Yokohama, ist die Aufhebung der Schutzmaßnahmen angeordnet.

Verkaufe

Prinze-Betteln

Diamant-Verkauf

100 cm mit Ristarter billig gegen bar zu verkaufen

W. Beckhaus

Kleinstr. 22, 1.

Malte. H. Lindner

Gürtel

Werkzeuge, Des. 75 % Nachsch. weg. Räumung abzugeben.

H. Andree

Bismarckstr. 11.

10

Kaufgelege

Brillanten

Schmuck, Silber

Wanduhren

W. Beckhaus

Kleinstr. 22, 1.

Malte. H. Lindner

Gürtel

Werkzeuge, Des. 75 % Nachsch. weg. Räumung abzugeben.

H. Andree

Bismarckstr. 11.

Der rollende Pfennig

ist besser als die Mark im Strumpf

Wiesbaden kennt seine Einkaufsquelle für formvollendete

schöne Möbel

In bekanntester Verarbeit. und weiß sie zu schützen

Wer eine große Auswahl in

Schlafzimmer Speisezimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Küchen

zu sehen wünscht, geht immer zu

MOBEL BAUER

Wiesbaden, Wellritzstraße 12

Ehesondarlehnen

Lieferant vieler Behörden

Nachtgelege

Wasserkreis

W. Beckhaus

Kleinstr. 22, 1.

Malte. H. Lindner

Gürtel

Werkzeuge, Des. 75 % Nachsch. weg. Räumung abzugeben.

H. Andree

Bismarckstr. 11.

Beiladung

zum genehmigten Möbelfermtarif gesucht:

27. 8. 38	Rheinfelden	—
27. 8. 38	Münster i. Westf.	—
29. 8. 38	Trier	—
29. 8. 38	Zweibrücken	—
29. 8. 38	Münster i. Westf.	Wiesbaden
29. 8. 38	Wurth/Thür.	—
29. 8. 38	Berlin	—
31. 8. 38	Glückstadt	—
31. 8. 38	Stettin	—
31. 8. 38	Bernau bei Berlin	—
30. 8. 38	Wiesbaden	Berlin
30. 8. 38	Wiesbaden	—
30. 8. 38	Wiesbaden	Hamburg

Wiesbadener Tagblatt 264 **Der Arzt als Helfer**

Fußschmerzen.

Der mannigfaltig sind die Ursachen der Fußschmerzen, über die häufig geklagt wird. So können ebenso Verletzungen irgendwelcher Art (Schuld sein wie ein einfaches Liebertreten, eine Fußverletzung oder eine Prellung, Selbstverwundung) können Fußschmerzen auch durch einen Anknirschung ausgelöst sein. Besonders ist die Tatsache, daß es bei langdauernden, anhaltenden Warten zu einem Bruch des zweiten oder dritten Mittelfußknochens kommen kann. Schon ein einfaches Stolpern genügt als Ursache.

Beständige Fußschmerzen entstehen bei angeborenen oder erworbenen Veränderungen des Fußskeletts, so beim angeborenen Klumpfuß oder vor allem bei dem so unendlich häufigen Plattfuß. Daß gerade beim Plattfuß sehr große Fußschmerzen auftreten, ist leicht begreiflich, da das ganze Fußgerüst verschoben ist und alle Bänder und Muskeln unnatürlich gespannt und gereizt werden. Eine weitere Art von Fußschmerz, die ebenfalls mit Veränderungen des Fußskeletts in Zusammenhang steht, sind eigenartige Nervenschmerzen. Zwischen den Knochen der Mittelfußknochen verlaufen Nerven, die bei durchgetretenen Quergeraden des Fußes gereizt werden und dann sehr heftig schmerzen.

Gerade in Anbetracht der mannigfachen Ursachen der Fußschmerzen ist eine richtige Behandlung durch den Arzt durchzuführen, der die Ursache klar und einwandfrei feststellt.

Fußschmerz.

Wohl zu den häufigsten Uebeln gehört der Fußschmerz. Durch Verletzungsvorgänge entsteht ein unangenehmer, durchdringender Schmerz, der den Träger und seine Umgebung belästigt. Im allgemeinen wird als Grund für den Fußschmerz undurchlässige Fußbekleidung angegeben, aber diese kommt erst in zweiter Linie als Ursache in Frage; man sehe nur allein, ob Plattfüße vorhanden sind und beseitige zuerst dieses Uebel. Da Menschen mit Schwachen Füßen leicht wund werden können, bedürfte man den Zustand ernstlich.

Behandlung: Plattfüße lasse man vom Facharzt behandeln; dann lege man für polstende Fußbekleidung, man achte nicht nur auf die Schuhe, auch die Strümpfe müssen zweckentsprechend und durchlässig sein (halbwollene oder wollene). Dann wechsele man die Schuhe, lasse sie einen Tag um den anderen umhelfen stehen. Im Sommer gehe man so oft es geht, mit bloßen Füßen (beim Baden) im Gras oder Sand auf und ab, im Winter laufe man im heißen Zimmer auf einem Teppich umher. Sehr oft nehme man Fußbäder. Ferner achte man auf Fußverletzungen und beseitige diese. Die Strümpfe lasse man mit Wasserbädern, auch die Schuhe. Wunde Stellen behandle man mit Salbenverbänden.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

12

Berlin

Geraden

Armband

breit, Silber, Gold, Sonnenstein, Str. Kurhaus, Wilhelmstr. 10, 1. Etage, gute Schokolade, J. W. L. Ernst, Landaale.

Freibankverkauf Wiesbaden.

Freitag, den 19. August 1938

freier Verkauf ohne Nummern

von 13 bis 17 Uhr

Samstag, den 20. August 1938

freier Verkauf ohne Nummern

von 7 bis 9 Uhr.

Stadt. Schlachthofverwaltung Wiesbaden.

Einfamilien-Villa

Viktoriastraße, 6 Zimmer, Dielen, eingerichtet, Bad, reichl. Zubeh., Heiz. für 20 000 RM. zu verkaufen durch

Aug. Th. Beckhaus

Immobilien - Hypotheken

Wilhelmstraße 20, Telefon 288 39

Sind's die Haare geh' zu Dette

Michelsberg 6

Natürlicher Haarsatz - Zellgemäße Kurz- und Langhaarpflege - Dauerwellen Haarfarben und Tönen - Wasserwellen - Fachgerechter Haarschnitt

Kleiner amtlicher Taschen-Scheplan

FÜR MAINZ, WIESBADEN UND UMGEGEND

RHEIN-MAIN

PREIS 30 PENNIG

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, in Fahrkarten - Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblatt-Schaltern

Willy Kessler

Ein neues Getränk

alkoholfrei nahrhaft erfrischend

Dieses hervorragende Getränk ist zu beziehen im en gros und detail von dem Alleinhersteller

Willy Kessler

Molkereiprodukte en gros

Wiesbaden, Herderstraße 21. Fernsprecher 25914

Neues aus aller Welt.

Ergebnisse des Internationalen Gartenbaukongresses in Berlin.

Berlin, 17. Aug. Am Mittwochnachmittag wurde der XII. Internationale Gartenbaukongreß in Berlin beendet. Aus den Anträgen und Entschließungen der einzelnen Sektionen, die vom Generalsekretär des Kongresses, Gartenbaudirektor Guenther, verlesen wurden, seien die folgenden hervorgehoben:

Um Gelundtheit und Leiftungsfähigkeit zu gewährleisten, muß das Gemäße ein regelmäßiger Seelentät der menschlichen Ernährung fein und darf nicht etwa nur als Zufuß im Sinne eines Genussmittels gemietet werden. Auch bei Schulleistungen ist dieser Grundsatz anzuwenden. In einer anderen Entfaltung von allgemeinem Interesse wird gezeigt, die Förderung des Kleinrentmens in der Landkoon aus naturgesetzlichen Gründen. Der Kleinrent hat eine lebenswichtige Ernährung für die in einer Kleinrent lebenden kochenden Rentgen. Eine lebenswichtige Ernährung muß geliefert sein. Der Pachtrent muß niedrig

lein, damit die Kleingärtnerfamilie aus dem Ertrag des Gartens auch einen wirtschaftlichen Nutzen hat.

Gartens auch einen wirtschaftlichen Aspekt. Zweite Vizepräsidentin, Stabschefin Dr. Reifsteil, die Anträge und Entschlüsse seien geeignet, die Gartenbauliche Arbeit in allen Ländern der Erde auszureizen. Die Zusammenkunft von mehr als 2500 Fachleuten aus aller Welt sei ein Beweis für den großen Wert, den die Gartengärtner der Welt ihren Fragen, Ideen nicht ablehnen gelassen. Erinnert sie nur an die Marktregelung und an die Arbeit der Gärten- und Landschaftsgestalter, weiter an den Transport leicht verderblicher Lebensmittel, die Konstellation der Städte, die sich um das Grün herum bilden. „Was man mit offenen Fragen werden können auf dem nächsten Kongress 1942 in Oslo ihre Antwort finden.“

Französisches Munitionslager in Damaskus in die Luft geflogen. In der Nacht zum Mittwoch explodierte ein Munitionslager der französischen Truppen in der Nähe von Damaskus. Die Detonationen waren 25 Kilometer weit zu hören. Gewehr- und Militärkugeln schlugen die angrenzenden weiteren Munitionslager. Die Ursache der Explosion ist unbekannt. Menschen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

Bienen töten ein Pferd.

[illegible]

LILIAN HARVEY

bedeutet für alle Wiesbadener Filmfreunde die fröhlichste Überraschung und das heiterste Ereignis als Auftakt der neuen Spielzeit 1938/39 mit

**Viktor Staal
Paul Kemp
Arbert Wäscher
Ursula Deinert
Geschwister Höpflner**

dem bekannten Tanzpaar
in dem bezaubernden
KARL RITTER-
Großfilm der Ufa

Capriccio

Musik:
Alois Melichar

Ein Mädel wird ein Mann — das heißt, es gibt sich dafür aus und sieht sich genötigt, mit zwei mehr oder minder mißtrauisch äugenden Kavaliern und Kameraden gemeinsam zu übernachten, gemeinsam auf amoureuse Abenteuer, ja, sogar auf Brautschau zu gehen!

Für Jugendliche nicht zugelassen
Wo. 4.00 6.00 8.30 . So. auch 2.00

**GROSSES
F. FEUERWERK**
Samstag, den 20. August, 20 Uhr
im Kurgarten
Gartenkonzert
Ausführende: „Schubertbund Wiesbaden“
Leitung: Chormeister Wilhelm Köppchen
Orchester: Städtisches Kurorechester
Leitung: Kapellmeister Ernst Schalech
Aus dem Feuerwerksprogramm: „Das
Korn ist reif“, großes Feuerbild; „Kronen-
parade“, phantastisches Höhenfeuer; „Eine
Nacht in Venedig“, venezianische Gondel
mit Gondolier; „Eine Märchennacht“;
„Das Nordlicht“, flammende Feuerspiele.
Eintrittspr.: 1.50, für Dauer- u. Kurgarteninh.: 1 RM.

Deutsches Theater Wiesbaden

Zur Vorstellung „Die lustigen Weiber von Windsor“ am Dienstag, dem 23. August

gelten die kleinen Preise

(von 75 Pf. an), da die Kammersängerin Frau Irma Beilke erkrankt ist und keine Möglichkeit besteht, einen entsprechenden Gast zu verpflichten.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen

Schneiderin
empfiehlt f. d.
Wittiblmtr. 4, 3

16

Berichtigendes

Die junge Dame
melde letzten
Sonntags in Be-
gleitung einer
alt. Dame an d.
9 Uhr Autobus
nach Bielefeld.
Reinmutter, nach
Kirmus, Wies-
baden benutzte
wird nicht ge-
um ein Lebens-
zeichen setzen
n. 4, 130 2

**Juanas schönes
Katerchen**
n. 5, verloh.
Bekendbörse 1
1 Gl rechts

Reichsfender Frankfurt

Freitag, 19. August 1938.

5.00 Musik. 6.45 Kul. ins Rad. 6.00 Comblomb —
Wegenpomp. Gemahnlit. 6.30 Kongert. 7.00
Nachrichten. 8.00 Zeit. Wasserhand. 8.05 Wetter.
8.10 Gemahnlit.

8.30 Kongert. 9.40 Mutter turt und spielt mit dem
Kind. 10.00 Schluß. 10.30 Bericht von der Reichs-
mobilabteilung für Gefäßjunge. 11.40 Pro-
gramm. Wirtschaft. Wetter.

12.00 Kongert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 13.15
Kongert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.15 O. hohes
Frau Musikal. 15.00 Kienes Kongert.

18.00 Kongert. 18.00 Zeitgenöss. 18.30 Der frühe-
Lautsprecher. 19.00 Schwarze Kasse über'm Weg.
20.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Sondermeisterdienst
für die Kammermusik und Sondermeisterdienst des
nationalsozialistischen Fliegertorps. Grenzsch.

20.15 Die blaue Drachens. Re. reiten. 21.15 Kammer-
musik. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter.
Sondermeisterdienst des nationalsozialist. Flieger-
torps. Nachrichten. Sport. 22.30 Unterhaltung mit
Tanz. 24.00 Kongert.

Appell

an die Kaufwilligen
sind Anzeigen im
Wiesbadener
Tagblatt



V
A
R
I
E
T
E

Nach vollzogener Renovierung
eines der schönsten Varietés!

In vollständigem neuem Programm:

HENRIETTA

das akrobatische Schönheitswunder
und

8 Ueberraschungen 8

T
H
E
A
T
E
R

Vorverkauf 11—1 Uhr
4—7 Uhr Scala-Kasse

Bartholomäus-Markt · Katzenelnbogen

(Einreicher Heimatfest) **21. bis 24. August**

Großer Festzug • Freilicht-Festspiel • Volksfest • Heimat-Abend

An allen Festtagen im Burghof:

„DER REITER“

Schauspiel von Zerkowen . Inszenierung
K. H. Fritsche . Eintrittspreise: RM. 1.50,
-.95, -.70 . Beginn am 21. u. 23. Aug. 1938
um 15 Uhr, 24. August 1938 um 21 Uhr

nimmt an, daß der Koffel dadurch entlassen ist, daß eines der unter der Fittigenlage liegenden Wände eine Wunde gelassen hat, worauf sofort ganze Bienenschwärme auf das Geklop losgingen.

Begnadigung durch den Führer und Reichsfiskus. Der Führer und Reichsfiskus hat die vom Schwurgericht in Arnberg am 7. April 1938 gegen Maria Ehrlich wegen Mordes erlassene Todesurteil im Gnadenwege in eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren umgewandelt. Die Verurteilte hat das uneheliche Kind ihrer Tochter kurz nach der Geburt ermordet. Sie hat die Tat nicht aus verbrecherischer Neugier, sondern unter dem Einfluß ihres Ehemannes verübt, der später Selbstmord begangen hat.

Motorist "München" aufgelaufen. Das Motorschiff "München" des Norddeutschen Lloyd berührte beim Auslaufen aus Guayaquil (Ecuador) den Grund, wodurch eine leichte Beschädigung des Bodens hervorgerufen wurde. Zu einer Notreparatur wurde die in dem beschädigten Raum untergebrachte Ladung gelöscht. Die Fahrgäste des Schiffes werden, damit ihre Reise keine Verzögerung erleidet, mit einem anderen Schiffe nach ihrem Reiseziel befördert.

Verkehrsunfall auf der Brodenstraße. Am Dienstag ereignete sich auf der Brodenstraße zwischen Delmenhorst und Schierke ein schwerer Verkehrsunfall. Ein aus Bad Suederode kommender mit Ausflüglern besetzter Omnibus geriet bei dem Verlust, einen anderen Omnibus zu überholen, auf den unbefestigten Teil der Straße und fuhr von dort aus eine 2 Meter hohe Böschung hinab. Der Wagen sollte dann auf die Schienen der Harz-Querbahn, wo er nach etwa 80 Meter liegenblieb. Von den Insassen des Omnibusses wurden acht verletzt, fünf hatten leichtere Verletzungen davongetragen, während drei mit schweren Verletzungen im Kreisverkehrhaus Wernigerode Aufnahme fanden. Bei keinem der Verletzten besteht jedoch Lebensgefahr.

Gartengestalter stellen aus.

Gartensplanungs von der Urzeit bis zur Gegenwart. — Die Internationale Gartensplanungs Essen 1938 eröffnet.

Essen, 18. Aug. Im Beisein einer großen Zahl von ausländischen und deutschen Landschafts- und Gartengestaltern wurde am Mittwochnachmittag die anlässlich des Internationalen Gartensplanungs in Gemeinschaft mit der Reichskammer der bildenden Künste veranstaltete „Internationale Gartensplanungs Essen 1938“ feierlich eröffnet.

Nachdem Bürgermeister Dr. Richter den Gästen den persönlichen Willkommensgruß der Stadt Essen entbot, sprach der Geschäftsführer der Reichskammer der bildenden Künste, Direktor Hoffmann. Die Gartensplanungs, so führte er u. a. aus, gebe einen Querschnitt durch die künftlichen Leistungen der Nation auf dem Gebiet der Garten- und Landschaftsgestaltung und einen Überblick über die Gartensplanungs von der Urzeit bis in die Gegenwart. Sie zeige auch nicht zuletzt die norddeutschen Leistungen, die der deutsche Gartengestalter hervorbringe, der damit für seinen Teil der Erhaltung und Förderung der Volksgesundheit diene und durch sein Schaffen mit dazu beitrage, den künftlichen Menschen wieder in eine enge Verbindung mit der Natur zu bringen. So gehe die Ausstellung weit über den Rahmen einer bloßen fachlichen Ausstellung hinaus. Mit ihren hohen ideellen Zwecken verbinde sie weiterhin das Ziel, der Verständigung unter den Völkern zu dienen.

Mit dem Dank an die Nationen, die durch ihre Beteiligung an dem Gelingen des Festes beigetragen haben, erklärte Direktor Hoffmann die Internationale Gartensplanungs Essen 1938 für eröffnet.

Gebirgsdorf völlig niedergebrannt.

Belgrad, 18. Aug. Umweil der albanischen Grenze brannte das Gebirgsdorf Kufaljana bei Prijzen vollständig nieder. Das Feuer brach um Mitternacht aus und verbreitete sich mit Windeseile nach allen Seiten. Da es in dieser ländlichen Gegend kein Wasser zum Löschen gibt, brannten alle 60 Häuser bis auf die Grundmauern nieder. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Das Vieh befand sich glücklicherweise auf den Almen.

Ein grausiger Fund.

Berkühelte Leichen auf Schuttbauten.

New York, 18. Aug. (Funkmeldung.) Von städtischen Angestellten in Cleveland wurden am Dienstag auf einem Schuttbau vor der Stadt die verkühlten Leichen dreier Personen gefunden. Die gefundene Leiche ist aufgebahrt worden, nach dem Mordmörder zu suchen. Innerhalb der letzten 26 Monate wurden in der Stadt die furchterlich verkühlten Leichen von zwölf Frauen und Männern gefunden, die den Schuttbau auflaufen, das es sich um den gleichen Mörder handelt, da die Körperreste jeweils mit dem Gesicht eines Schuttbauers verlegt waren. Bei dem neuerlichen Auffinden sind waren die verkühlten Körperreste der drei Opfer durcheinander gemischt, um die Identifizierung zu erleichtern. Die Polizei, die lieberhaft auf der Suche ist, nimmt an, daß noch weitere Leichen an anderen Stellen der Stadt vergraben sind.

Eisenbahnbrücke Vemberg-Kraus unterpült. Im Kleinpolnischen Gebiet ist durch schwere Wolkenbrüche Bodenkollaps eingetreten. Die Eisenbahnbrücke Vemberg-Kraus ist bei Vancut so stark unterpült worden, daß der Zugverkehr auf dieser Strecke zunächst für die Dauer von drei Tagen umgeleitet werden mußte.

Wir eröffnen die neue Spielzeit!

Heute Premiere!

Geheimzeichen

L.B. 17

In den Hauptrollen:

Willy Birgel
Hilde Weissner — Otto Wernicke
Bernhard Minetti — René Deltgen — Theodor Loos

Spielleitung: V. Tourjansky

Liebe, Leidenschaften, der freudige Genuß des Lebens, alles das wird in diesem Film überdünnt von der Gefahr, die den vollen Einsatz fordert. Ein Mann gegen eine ganze Welt voller Verräter. Ein Film von gewaltigster Wirkung!

Kulturfilm: „Tierkinder auf dem Bauernhof“ und Fox-Tönende-Wochenschau mit dem Rekordflug des „Condor“ Berlin-New York-Berlin

Kirchgasse 72
 Telefon 26137
 Freikarten ungültig!

THALIA

Beachten Sie bitte die Anfangszeiten:

3.50	6.10	8.30
------	------	------

Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

in dem lustigen Ufa-Film

Liebling der Matrosen

Heute Donnerstag letzter Tag!

Film-Palast

Mo. 4, 6.15, 8.30 Uhr
 0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50

Jugend hat Zutritt! 40 50 75

Alle Besucher waren entzückt von unserer kleinsten Filmkünstlerin

Traudl Stark

Stoß Nachf.

Taunusstraße 2

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pf. an. Haftpf. Kasko und Ins. Unfall vers. Bahnhofstraße 27, Telefon 229 88

Bei sportlichen Ereignissen

ist der Feldstecher ebenso unentbehrlich wie auf der Wanderung, bei der Jagd, an der See. Trotz technischer Verbesserung haben sich die neuzeitlichen Modelle verbilligt — ein Feldstecher ist heute wirklich kein Luxus mehr!

Optiker

HÖHN

Langgasse 5

Auto-Verleih

Neue Wagen Maurer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 255 84

Auto-Verdecke

Lastauto-Planen Auto- und Zeltsattlerei Obst, Dotzheimer Straße 103

Sonnenbräune

Hauttöne und -Creme, beste Markenware finden Sie in **R. Brosinsky's** Bahnhofsdrogerie Bahnhofstr. 13, Fernspr. 24944

Makulatur zu haben Tagblatt-Verlag

Hauptgesch. Grabenstr. 15, Tel. 28361/62

Frickels Fischhallen

Filiale: Moritzstr. 28, Tel. 27998
 Filiale: Wörthstr. 24, Tel. 32491

Täglich frische Zufuhr in Eis! Ausgesucht beste Qualitäten, schnellste Beförderung im Kühlwagen. Unsere Kühlanlagen und fachm. Behandlung bieten auch an warmen Tagen die beste Gewähr für frische Fische!

Im Kühlwagen u. Eis heute so frisch wie im Winter!

Grüne Heringe	1/2 kg	24	1 1/2 kg	70
la Kabeljau	•	Schellfisch		
Seehecht	•	Seelachs		
kochfertig im Ausschnitt, blutfrisch und billig				
Fischfilet	reines Fleisch ohne Haut und Gräten	1/2 kg	44-60	
Thunfischfilet	reines Fleisch	1/2 kg	55	
Bratschollen	45, gr. Schollen	60		
ff Merlans	35, Goldbarsch o. k.	38		
Rotzungen, Limandes, Seezungen, Steinbutt u. Hellbutt zu Tagespreisen				
Lebende Aale, Schleie, Forellen, Rheinhechte, Zander, Blaufleichen				

In unseren Brätereien:

Gebr. Fische heiß aus der Pfanne zu jeder Tageszeit!

Fettbückinge jetzt eine gesunde billige Delikatesse 1/2 kg 40
 Kiste 2 1/2 kg RM. 1.75

Neue Emden Salzheringe 3 Stück 20

Feinste Matjesheringe Stück 15, 18, 25 auf Wunsch auch tafelfertig

Geräucherte und marinierte Fische

Für Ausflüge und Wochenend: Oelsardinen und Fischkonserven in großer Auswahl sehr billig

• Beachten Sie unsere Auslagen •
 Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag!

